



Die Siegergruppe „Traders“ beim diesjährigen Planspiel Börse (von links): Wirtschaftskundelehrer Alexander Holland, Schulleiterin Helga Traut, Spielgruppenleiter Simon Korn, Sebastian Gerlach und Yunas Song.

Foto: Peter Richter

# Die richtige Strategie

## Planspiel Börse Berufsschüler sichern sich den Allgäuer Sieg

**Kempten** Die Spielgruppe „Traders“ von der Berufsoberschule Kempten belegt als Sieger der Sparkasse Allgäu den vierten Platz in Bayern und Platz 16 in Deutschland. Nach zehn Wochen Spielzeit liegen jetzt die Endergebnisse in der Gesamtwertung und im Nachhaltigkeitswettbewerb vor.

Spielgruppenleiter Korn und sein Team „Traders“ steigerten ihr fiktives Startkapital von 50 000 Euro auf gut 62 000 Euro. Die Berufsoberschüler setzten auf die Strategie „buy and hold“ (kaufen und halten): Sie beschränkten sich auf den Kauf von Aktien der Unternehmen Luft Hansa, Wacker Chemie und Deutsche Bank. Schon ab Mitte November waren die „Traders“ damit auf Rang eins im Allgäu.

Auch in der Nachhaltigkeitswertung der Sparkasse Allgäu hat eine Kemptener Gruppe die Nase vorn. „Ragazze ricca“ von der Maria

Ward Schule erzielten einen Ertrag von fast 2900 Euro. Anna Steinhauser und ihre Klassenkameradinnen liegen damit auch auf Rang 42 in Bayern.

### Schwieriger Aktienherbst

Peter Richter, Spielleiter der Sparkasse Allgäu, zeigt sich beeindruckt von den Ergebnissen der Schüler: „Der Aktienherbst 2016 war alles andere als einfach. Die Teilnehmer haben allein im letzten Quartal die Reaktion der Aktienmärkte auf die Brexit-Entscheidung, die US-Wahlen und das Italien-Referendum miterlebt.“ Besonders in Zeiten von gefühlter Unsicherheit sei es wichtig, wirtschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen und Handlungskompetenz zu vermitteln. „Die diesjährigen Sieger des Planspiels Börse haben deshalb aus meiner Sicht nicht nur Preise gewonnen, sondern vor allem Wissen.“

Europaweit nahmen fast 140 000 Schüler und Studenten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg an der 34. Spielrunde des Börsenwettbewerbs teil.

### Doppeltes Startkapital

Auch Studenten der Hochschule Kempten waren in diesem Jahr wieder aktiv. Im separaten Studentenvettbewerb (mit doppeltem fiktivem Spielkapital in Höhe von 100 000 Euro) konnten sich Enes Keyha, Violetta Paul und Onur Yasin Tiras durchsetzen. Sie landeten als bestes Allgäuer Team bayernweit auf Platz 57. Den ersten Platz im Nachhaltigkeitsranking sicherten sich wie im Vorjahr Alexander Kränzle und Ruth Zwinkau als Gruppe „Make-Bux“.

➔ **Informationen zum Planspiel und die Ergebnislisten gibt es im Internet unter**

[www.sparkasse-allgaeu.de](http://www.sparkasse-allgaeu.de)